

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung, Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin** eine:n

Wissenschaftl. Projektmitarbeiter:in (Prae-Doc) im Rahmen des FWF-Projekts „Let me out! Proximate factors mediating helping behavior in pigs”

Einstufung:	B1 Prae-Doc
Beschäftigungsausmaß:	30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	3 Jahre
Bewerbungsfrist:	1.9.2023
Kennzahl:	2023/0214

Dienstort: Wien, VetFarm Berndorf

Tätigkeitsbereich

Die Vetmeduni rangiert durchgängig unter den Top 10 weltweit (2022 Shanghai Ranking for Universities in Veterinary Sciences) und die Stadt Wien gilt mit seiner grünen und zentralen Lage in Europa als eine der lebenswertesten Städte der Welt.

Die Forschung zum Thema Empathie wächst schnell, aber die Schlussfolgerung aus Empathie bleibt umstritten, wenn es darum geht, Handlungen zu erklären, bei denen Tiere anderen Tieren helfen. Wir haben kürzlich gezeigt, dass Schweine -eine hochintelligente und soziale Spezies- Artgenossen in Not helfen können. Die unmittelbaren Mechanismen dieses Verhaltens müssen noch aufgeklärt werden. Deshalb haben wir ein neuartiges Gruppentestparadigma entwickelt, das es uns ermöglicht, Schweine zu fragen, wer wem wann hilft. Dadurch können wir erstmals die Rolle von 1) Persönlichkeitsmerkmalen, 2) sozialen Beziehungen, 3) Verhaltens- und akustischen Signalen und 4) physiologischen Einflüssen auf das Hilfsverhalten untersuchen.

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Verhaltensphysiologie am Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf (Deutschland) durchgeführt und von den nationalen Agenturen für Forschungsexzellenz auf beiden Seiten (FWF und DFG) gefördert. Die Forschung wird an beiden Instituten parallel durchgeführt und die Analyse des großen gemeinsamen Datensatzes entsprechend der Expertise jedes Instituts (z. B. Persönlichkeit, Sozialverhalten, Lautanalysen, physiologische Messungen) ausgetauscht. Daher bietet dieses Projekt die Möglichkeit, in einem wirklich interdisziplinären und

kollaborativen Arbeitsumfeld mit führenden Forschungsgruppen im Bereich Tierverhalten und Tierschutz zu arbeiten.

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Der vorgeschlagene Starttermin ist (frühestens) Mitte Oktober 2023, ein anderer (späterer) Starttermin ist jedoch verhandelbar. Die Arbeit wird auf Englisch durchgeführt und erfordert Forschungstätigkeiten in den Forschungseinrichtungen der Vetmeduni (zB VetFarm Hof Medau bei 2560 Berndorf).

Aufgaben

- Durchführung unter Aufsicht von Verhaltenstests und Verhaltensanalysen
- Erlernen physiologischer Techniken und dem Verfassen von Publikationen
- Administrative Aufgaben im Rahmen des Projektauftrages

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Nachweis eines abgeschlossenen Master- oder Diplomstudium in Biologie, Veterinärmedizin, Zoologie oder einem anderen relevanten Studiengang
- Erfahrung in der Tierverhaltensforschung
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Kenntnisse im Sozialverhalten
- Erfahrung in der Datenerfassung und Datenanalyse
- Fähigkeit, Forschung eigenständig und zuverlässig durchzuführen
- Interesse an multidisziplinären Forschungsansätzen
- Nachweis von Initiative und Beharrlichkeit
- Publikationstätigkeit

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.277,30 brutto monatlich auf Basis Vollzeit (14x jährlich). Die Entlohnung erfolgt entsprechend dem aktuell gültigen FWF-Satz.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl. Zeugnissen mit der **Kennzahl 2023/0214**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Bitte legen Sie ihren Bewerbungsunterlagen (Englisch) unbedingt bei

- Bewerbungsschreiben auf wenigen Seiten, in dem auf die angeführten Auswahlkriterien eingegangen wird (Kenntnisse, Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten)
- Motivationsschreiben mit Angabe von Forschungsinteressen, Erfahrungen und Zielen
- Vollständiger Lebenslauf
- Liste mit zwei Referenznamen
- Das Abschlusszeugnis ist bei positiver Aufnahme zum Zeitpunkt des Dienstantritts vorzulegen.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „*hochschuleundfamilie*“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. -Prof. Jean-Loup Rault

+43 1 25077 - 4900

jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/tierschutzwissenschaften